

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1925**

588 (18.12.1925) Wintersport und Reise

# WINTERSPORT UND REISE

BEILAGE ZUM KARLSRUHER TAGBLATT VOM 18. DEZEMBER 1925

## Die Bergwacht.

Von  
Edmund Weiner.

Wenn man auf irgendeine Institution des deutschen Wanderwesens ein vielzitiertes Dichterverwort anwenden darf, so ist es die Bergwacht:

Von der Parteei Gaf und Gunt entstellt,  
Schwankt ihr Charakterbild in der Geschichte.  
Die einen sehen in ihr das Allheilmitel für  
alle Schäden, die sich im Wanderwesen seit der  
Kriegs- und Inflationszeit eingefunden haben,  
und verlangen von ihr viel mehr, als sie inner-  
halb der ihr durch Gesetz und Recht gesteckten  
Grenzen leisten kann und will; die andern be-  
trachten sie als die überflüssigste Sache der Welt  
und läßen sie aus mancherlei Gründen lieber  
heute als morgen in der Verenkung verschwin-  
den. Beide aber schimpfen — diese, weil sie  
zu wenig, jene, weil sie zuviel tut.

Nun, wer schimpft, hat unrecht, und die Berg-  
wacht wird sich weder durch die einen noch durch  
die andern von dem geraden Wege, der ihr durch  
ihre selbstgegebenen Satzungen vorgezeichnet  
ist, abdrängen lassen.

Bei der Unkenntnis über die Ziele und Be-  
strebungen dieser Organisation und über die  
Mittel, die ihr zur Erreichung dieser Ziele zur  
Verfügung stehen, scheint es angebracht, sich ein-  
mal etwas eingehender damit zu beschäftigen.

Die Gründung der Bergwacht erfolgte un-  
mittelbar nach Beendigung des Krieges. In  
München wurde der Gedanke geboren, von dort  
erhielt er die stärksten Antriebe und dort  
hat er sich auch in geradezu vorbildlicher Weise  
verwirklicht.

Seit 6 Jahre nach der Gründung, ist die  
Bergwacht über alle Gebiete des Deutschen  
Reichs verbreitet, alle deutschen Mittelgebirge  
und in ihr vertreten, und selbst das ferne nor-  
dliche Tiefland stellt in seiner „Heidewacht“  
einen Sproß zu dem kräftig wurzelnden  
Stamme.

Die Bergwacht ist nach ihrer Satzung ein  
Berein des bürgerlichen Rechts, der nur gemein-  
nützige Zwecke verfolgt. Trotz ihrer privatrecht-  
lichen Stellung ist sie ausschließlich im öffent-  
lichen Interesse tätig. In sich wäre ja der Staat  
genötigt, auf allen Gebieten des öffentlichen  
Lebens für Ordnung zu sorgen; dies gelingt  
aber nicht immer, teils weil seine Machtmittel  
nicht ausreichen, teils weil wichtige Gebiete, wie  
die des öffentlichen Anstandes, der guten Sitte  
und der Moral, seiner Machtsphäre größtenteils  
entzogen sind. Und doch ist es für die Allgemei-  
heit von größter Wichtigkeit, daß auch da, wo  
der Staat des Staates nicht hinreicht, Ordnung  
gebracht, Verhältnisse bekämpft und ausgemerzt  
werden. Hier muß die Selbsthilfe einsetzten, der  
gesunde Sinn der Volksgemeinschaft den Mangel  
ergänzen. Eine solche Organisation der öffent-  
lichen Selbsthilfe ist die Bergwacht.

Aus dieser Stellung der Bergwacht ergeben  
sich die Mittel, die sie zur Erreichung ihrer  
Ziele anwenden kann und darf. In diesen  
Rahmen wird sie schon durch ihre Existenz allein

wirken. Auf der diesjährigen Vertreterver-  
sammlung in Offenburg wurde z. B. durch den  
Abgeordneten der Bergwacht München mitge-  
teilt, daß schon der Ruf: Die Bergwacht kommt!  
in gewissen Kreisen und gewissen Situationen  
seine Wirkung tut. Im allgemeinen muß die  
Bergwacht mit den idealen Zwangsmitteln der  
öffentlichen Meinung arbeiten, d. i. in der  
Hauptache Aufklärung und Belehrung, bei  
groben Mißständen öffentliche Besprechung oder  
Brandmarkung in der Presse, bei Verstoßen  
gegen die staatliche Rechtsordnung Anrufung der  
öffentlichen Organe, Anzeige bei Polizei und  
Gericht.

Bei Verfehlungen, die auf das strafrechtliche  
Gebiet hinübergreifen, darf der Bergwachtmann  
unter gewissen Voraussetzungen auch mit  
Zwangsmitteln vorgehen und sich der Person  
des Täters verschern. Finden z. B. Bergwacht-  
leute eine Hütte erbrochen und als Einbrecher  
etwa einen Handwerksburschen damit beschäftigt,  
Einrichtungsgegenstände in seinen Rucksack zu  
verpacken, so können sie ihn, auch wenn er sich  
durch irgendein Legitimationspapier auszu-  
weisen in der Lage ist, ohne weiteres festnehmen,  
da Verbrechen auf frischer Tat vorliegt und bei der  
Schwere des Verbrechens und der Person des  
Ertappten anzunehmen ist, daß er bei Frei-  
lassung sofort das Weite suchen und sich der  
Strafverfolgung entziehen wird. Oder es wird  
ein Verbrechen dabei erwischt, wie er am Berge  
unwillkürlichweise Steine abläßt; er wird ver-  
folgt und gestellt, gibt auch seinen Namen, Stand  
und Wohnort an, hat aber keine Unterlagen da-

für. Die Bergwachtleute können ihn festnehmen,  
weil eine strafbare Handlung, durch die Men-  
schen gefährdet werden, vorliegt und der Täter  
sich nicht ungewisselfhaft ausweisen kann.

Ein besonderes Augenmerk soll der Bergwacht-  
mann auf das Verhalten der Wanderer auf der  
Eisenbahn richten. Hier hat er auf solche, die  
sich anstößig verhalten, mahnend und belehrend  
einzuwirken, andere Mitreisende vor Belästigun-  
gen und Uebergriffen in Schutz zu nehmen,  
in Fällen, in denen er nicht selbst eingreifen  
will oder durch eigenes Eingreifen keinen Er-  
folg erzielt, das Bahnpersonal zum Einschreiten  
zu veranlassen und dieses tatkräftig zu unter-  
stützen, besonders bei Feststellung der Perso-  
nen und des Tatbestandes sowie nötigenfalls bei  
Festnahme und Vorführung, ferner sich der  
Bahnbehörde als Zeuge zur Verfügung zu  
stellen.

Auf der Wanderung wird er es sich angelegen  
sein lassen, zu verhindern, daß Wiesen, Heide-  
r und Felder überweidet, Feuer in und nahe bei  
Wäldern angezündet, Bäume und Sträucher be-  
schädigt, Vogelneher ausgenommen, Ameisen-  
haufen verunstaltet, Quellen und Brunnen ver-  
unreinigt werden. Ferner hat er sich zu wenden  
gegen die Störung des Wildes, unnützes  
Schreien und Schießen, Offenlassen von Gattern,  
Verunreinigung der Wege durch Bewerfen  
von Papier, Eierschalen, Konservendbüchsen,  
Bierflaschen usw., gegen Beschädigungen der  
Wegweiser und Markierungen, wie überhaupt  
gegen jeden Unfug, den er auf seiner Wan-  
derung antrifft.

## Wintersportplätze des Schwarz- waldes.

**Dintergarten.** Kaum ein Wintersportplatz  
des Schwarzwaldes hat die günstige Lage zur  
Ausübung des Wintersportes wie Dintergarten.  
Leicht erreichbar, weil an der Bahn gelegen, in  
günstiger Höhe, 900 bis 1400 Meter hoch, in un-  
mittelbarer Nähe des Schwarzwaldriesen Feld-  
berg, der von Dintergarten aus seinen nächsten  
und bequemsten Aufstieg hat. Monatlang ist  
es möglich, beim Bahnhofsgebäude Dintergar-  
ten die Bretter anzulegen. Außerdem bietet  
Dintergarten durch seine für den Wintersport  
eigens eingerichtete Hotels und Pensionen  
beste Unterkunft und in deren Gesellschafts-  
räumen Unterhaltung und Gemütlichkeit. Aus-  
kunft und Drucksachen durch die Kurverwaltung.  
**Lenzkirch im Winter.** Ein idealer Wintersport-  
und Sportplatz ist Lenzkirch. Gutgebaute  
Wege laden zum Ergehen in der nervenstär-  
kenden Winterluft ein, Schlitten stehen zu ge-  
nühreichen Fahrten durch unvergleichliche  
Schneelandschaften zur Verfügung. Ein wahres  
Skiparadies aber ist Lenzkirch und seine nähere  
und weitere Umgebung für den Wintersport-  
ler. Rodler und Schläufer finden alles, was  
ihre Herz begehrt. Die Bergänge dicht am  
Ort bieten Übungsgelände jeder Art für An-  
fänger und Fortgeschrittene. In mehreren  
Sprunghügeln können Sprünge bis zu 30 Me-  
ter ausgeführt werden. Der Verkehrsverein  
und die Ortsgruppe des S.C.S. veranstalten  
alljährlich während des Winters verschiedene  
Sportfeste wie Sprungrennen, Kanalauf, Staf-  
fetten-, Kinder- und Volksläufe. Auskunft und  
Drucksachen durch den Verkehrsverein Lenz-  
kirch.

**Neustadt im Schwarzwald.** Das überaus  
günstige Gelände rings um Neustadt ist wie  
geschaffen für jegliche Art von Wintersport. Die  
Höhenlage, 850—1200 M. ü. M., bedingt einen  
Winter mit außerordentlich reichen Schnee-  
fällungen und scharfem, trockenem Frost. Die Kälte  
wird jedoch, zumal an sonnigen windstillen Ta-  
gen, leicht ertragen und wirkt in hohem Maße  
erfrischend und kräftigend. Der Winterport  
steht daher in voller Blüte: eine 2 Kilometer  
lange Rodelbahn, ein hervorragendes schönes  
Skigelände mit kunstgerechter Sprunghänge  
und ein schöner Eisweiher bieten dem Winters-  
sportfreund ein weites Feld der Betätigung.  
Der Ski- und Rodelklub veranstaltet alljährlich  
Skiführer- und große Wettläufe für Jung  
und Alt. Eine jeden erfindene illustrierte  
Drucksache nebst Programm der Winterveran-  
staltungen kann durch den Kur- und Verkehrs-  
verein kostenlos bezogen werden.

**Lothmoos.** Kaum werden die Menschen des  
Tieflandes es begreifen, daß oben auf den Ber-  
gen bei aller Schnee- und Eispracht dennoch  
eine mittägliche Sonne 30—34 Grad Celsius  
Wärme auf dem Thermometer hervorzaubert  
und doch ist es Tatsache. Die höchste nächtliche

## Konditorei und Café KARL KAISER A. NEU

Telephon 1288 bei der Hauptpost feines Bestellgeschäft

## Wintersportplatz 1. Ranges

FURTWANGEN im badischen Schwarzwald, 872—1050 Meter ü. d. M.

## Hotel Sonne

Angenehmer Aufenthaltsplatz, schön einger. Fremdenzimmer, neu reno-  
vierte Lokalitäten, Zentralheizung, Pension von Mk. 6.50 an.  
Telefon-Nr. 8. Telegramm-Adr. Sonnenhotel. Bes.: B. THOMA.

## FELDBERG Schwarzwald 1500 M.Ü.M.

## HOTEL FELDBERGERHOF

1279 M.ü.M. — Schneehöhe 1,10 Meter — Gute Skibahn

## Um falschen Gerüchten entgegenzutreten

geben wir unsere Preise bekannt:  
Pensionspreis mit Zimmer 8—13 Mk. — Zimmer 2—6 Mk. — Unterkunft 1.50 Mk.  
Frühstück 1.20—1.80 Mk. — Mittag- und Abendessen 1.20, 3 und 4 Mk.

Die Besitzer: Mayer & Schladerer

## Winterkurorte des Badener Höhengebietes

300—1000 Meter ü. d. M.  
Schnellzugstationen Bühl und Baden-Baden

Bestgeeignete Skigelände, Rodelbahnen, Eislauf auf dem Sandsee,  
Skiöring, Sprungschanzen, Skikurse, Gau- und Ortsgruppenläufe

**Kurhaus Bühlerhöhe - Sanatorium Bühlerhöhe**  
beide Tel. Bühl 27

**Kurhaus Herrenwies** **Kurhaus Hundseck**  
Tel. Bühl 23 Tel. Bühl 13

**Kurhaus Plättig** **Prospekte** **Kurhaus Sand**  
Tel. Bühl 11 Tel. Bühl 12

## MUMMELSEE-HOTEL

Fernsprecher Mummelsee Amt Achern  
Behagliche Räume - Zentralheizung - la Verpflegung  
Zimmer pro Bett 3.- Mark - Volle Pension 7.50 Mark  
Unterkunft 80 Pfg.

Telephon 5599

## Colosseum

einziges und größtes

## Varieté-Theater in Karlsruhe

Vorstellung täglich abends 8 Uhr. Sonntags ab 4 Uhr nachmittags

## ROTHAUS

Gast- und Kurhaus, 1000 m. u. M., Bahnstation Bonndorf.  
Schön. Winteraufenthaltsort, ideal. Skigelände.  
Gute Verpflegung, mäßige Preise. Franz Winter.

## Souren-Stiefel

in vollendeter Ausführung und Passform

## Reformhaus Neubert

Amalienstraße 25 - Eingang Waldstraße

## Wintersportplatz Furtwangen

(Schwarzwald), 870—1150 m. u. M.  
Ideales Skigelände, Skikurse 26.—31. Dezbr. und 1.—6. Jan.  
Rodelbahn 3 km — Eislauf — Sprunghügel — Höhensohle

## Hotel Grieshaber Zum Ochsen

Seit 1771 im gleichen Familienbesitz. — Zentralheizung.  
Zimmer mit liegendem Wasser, Bad und W.C. — Milch-  
und Liegekuren. Schlitten am Bahnhof Triberg. Pension  
von M. 6.50 an, Wochenende M. 8.50. Prospekte. Tel. 13.  
Alfred Grieshaber.

## Schönwald Hotel-Pension Sonne

Nächtliches Hotel von Triberg—Schönwald.  
Schöne und idyllische Aussicht auf die ganze Schönwalder Gegend.  
Mäßige Preise. Gute Küche. Pension von 6.50 Mark an.  
Herzlichste Skigelände  
Tel.-Amt Triberg 126. Bel.: H. Strauß.

## Gasthaus zum ADLER Schönwald

Bahnstation Triberg, 1000 m. u. M. Pensionspreis bei anerkannt  
guter Verpflegung 4.50—6 R.M. je nach Zimmer. Für D.S.V.-Ski-  
läufer Wochenendpreis bei einfach bürgerl. Verpflegung zu 3 Mark

## Schonach Schwarzwald Hotel u. LAMM

Wintersportplatz 1. Ranges  
Befehlsgelührtes I. Haus am Platz. Schöne helles Zimmer. Anerkannt  
vorzügliche Küche. Keine Weine, la Fürtstberger Bier. Elektrisches  
Licht. Bad im Hause. Große Veranda. Angenehmer Aufenthalt für  
Touristen, Reisende und Winterportler. Mäßige Preise. Einzelzimmer.  
Telephon 106 Triberg. Belhzer: Greiner-Wolf

## Sturm-Reiseführer für den Wintersport.

Winter im Schwarzwald.  
Bearbeitet von H. Brandeck, Freiburg. Mit 4 Abb.  
und 4 Karten, davon 2 Skikarten, 150 Seiten, 1925.  
Glanzend beurteilt! Leinen Mk. 3.—,  
Echtlich in Buchhandlg., Bahnhofsbuchhlg. usw.  
Verlag vom Sturm-Kursbuch, Leipzig.

## Gasthaus Möble BERNAU

Schwarzwald, am Fuß des Feldbergs, 929 Meter ü. d. M.,  
empfehl sich den Wintersportern (Gutes Skigelände)  
und Erholungsbedürftigen bei guter Pension zum  
Preis von 4.50 und 5.— RM.  
A. Häule, Teleph. Posthilfsstelle Bernau-Innenleben.

## Kurhaus Wiedenfels

700 m. ü. M.  
Bahnstation Bühl und Oberal. Postautoverbindung.  
Pensionspreis bei bester Verpfleg. 4.50—6 Mark, je nach Zimmer.  
Für D.S.V.-Skiläufer Wochenendpreis bei  
einfacher bürgerl. Verpflegung zu 3 Mark

## Reisebüro Karlsruhe A.-G.

Kaiserstr. 155 gegenüber der Hauptpost.  
Eisenbahn- und Schifffahrkarten zu Originalpreisen,  
Schlafwagenkarten, Rundreisebillets, kostenlose Aus-  
kunft über alle Reiseanlegenheiten. Autovermietung.  
Reisehandbücher, Gepäckversicherung, Wechselstube.

## Führer mit Stadtplan

Prospekte, Auskünfte, Fremdenführung,  
Reisegepäckversicherung, Seepassagen nach  
Südamerika durch

## Verkehrsverein Karlsruhe

Auskunftsstelle: Bahnhofplatz 6. Tel. 1420

Kälte betrug 20—22 Grad Celsius. Kein Wunder, wenn trotz der Nähe des Weihnachtsfestes der Verkehr im Anziehen begriffen ist. Hoffen wir, daß diese Tendenz nach den Feiertagen erst recht einsetzt. Möchten alle unsere deutschen Reisenden, denen solche Winterreisefreude beschied ist, ehe sie ihre Schritte nach dem Ausland richten, sich überzeugen, welche prächtig schöne Plätze sich in deutschen Landen finden lassen, möchten sie ihre Schritte lenken nach deutschen Orten, nach dem Schwarzwald, nach dem Hochtal von Todmoos, wo man nach Herzogenlust jeden Wintersport treiben kann, wo man so gut wie im Ausland — aber sicher nachhaltiger froh und gesund werden kann. Drum Deutschen, besinne dich auf deine deutsche Pflicht und reise in deutschen Landen. Neue Ideen von billigen Auslandsreisen existieren wohl vor der Reise, nach der Reise hören sie ins Reich der Fabel.

### Die Wintersportverhältnisse im Schwarzwald.

ca. vom Schwarzwald, 18. Dez. (Privattelegr.) Sowohl gestern abend, wie in der vergangenen Nacht sind im ganzen Schwarzwald und im

Rheintal sehr starke Schneefälle aufgetreten, die teilweise von stürmischen südwestlichen Winden begleitet waren. Heute früh hat der Schneefall nachgelassen, nur einzelne Gebiete, wie das Bereich der Badener Höhe, meldet noch schwaches Schneetreiben. Jedoch hält die Trübung und der Nebel im Gebirge an und eine allgemeine Erwärmung läßt auf weitere Niederschläge schließen. Am stärksten traten die Schneefälle zwischen 8 Uhr und 12 Uhr abends auf. Vielfach herrschte um diese Zeit auch in der Rheinebene Schneesturm und selbst in niederen Schwarzwaldtäler bildete sich eine 20 Zentimeter hohe Neuschneehöhe.

Die südwestliche, wärmere Luftströmung hat heute mehr Einfluß gewonnen. In der Ebene ist daher vormittags leichtes Tauwetter bei 0 bis 1 Grad Wärme eingetreten. Die Täler melden Temperaturen um Null Grad und die Hochlagen des Schwarzwalds 3—4 Grad Kälte gegenüber 12 Grad am Vortage.

Im nördlichen Schwarzwald beträgt die nachts gefallene Neuschneehöhe im Durchschnitt 25 Zentimeter. Der Neuschnee ist oberhalb 600 Meter trocken und pulvrig, unterhalb dieser Grenze naß und schwer, so daß die Skibahnen wohl dadurch etwas beeinträchtigt werden. Jedoch melden sämtliche Bergstationen aus-

gezeichnete Ski- und Schlittenbahnen, die bis zu den Tal- und Bahnstationen fahrbar sind. Das Höhenreich der Badener Höhe (Gundsee, Sand, Bühlerhöhe, Plättig, Herrenwies) meldet 80—100 Zentimeter Gesamtschneehöhe, 20—25 Zentimeter Neuschnee auf feiter, alter Schicht, Skibahnen sehr gut bis Oberal und Bühl, — 2 bis — 3 Grad, weitere leichte Schneefälle.

Starke Schneefälle ringen im südlichen Hochschwarzwald nieder. Im Südtal ist allein ein Viertel Meter Neuschnee in der Nacht gefallen. Titisee und Neuhadt berichten 2 Grad Kälte und 80 Zentimeter Schneehöhe, St. Blasien und Todmoos 70—100 Zentimeter Schneehöhe, darunter 20 Zentimeter neuer Pulverschnee. Die Fahrstraßen sind gebahnt. Im Feldbergbereich hat die Schneehöhe 1 Meter überschritten; teilweise erreicht jetzt die Schneehöhe 1 1/2 Meter, so am Derzogenhorn, Sebelhof-Grafenmatte und bei der Däbe am Schwanland. Auf den Kammhöhen, die vielfach auch Verwehungen aufweisen, herrschen noch 5 Grad Kälte. Ski- und Schlittenbahnen sind bis ins Südtal und bis Freiburg ausgezeichnet. Die Erwärmung schreitet jedoch noch fort, so daß in den Niederungen vielfach Tauwetter auftreten dürfte, ohne jedoch die Skibahnen in höheren Lagen zu beeinflussen.

Titisee. Temperatur 20 Grad. Bitterrumbeiter, Schneehöhe 70—80 Zentimeter. Skibahn sehr gut, Rodelbahn gut, Eisbahn gut, auf dem Eisstadion am 2. Weihnachtsfeiertag: Eisstadion-Weife.

Furttungen (870—1150 M. ü. M.). Auf 60 cm alter Schneehöhe 25 cm Neuschnee. Minus 15 Grad. Ski- und Rodelbahn sehr gut. Sonnenschein.

Triberg. Seit Donnerstag nachmittag fortgesetzt Schneefälle, die heute früh noch leicht anhalten. Temperaturen — 4 Grad, bedeckt, Schneehöhe 80 Zentimeter, davon 20—25 Zentimeter pulvrigter Neuschnee. Ski- und Rodelbahnen sehr gut.

Der Vobklub Schwarzwald mit dem Eis in Triberg wird zur Förderung des Nachwuchses im Vobstahsport im kommenden Winter zwei Jungen-Vobrennen auf seiner Vobbahn am Sterenberg abhalten. Die beiden Rennen, deren Vorgänger vor zwei Jahren schon gute Ergebnisse zeigten, finden am 17. Januar und am 28. Januar anschließend an die Fünferbobmeisterschaft für Süddeutschland und an die Zweierbobrennen der Deutschen Wintersportkampfsportler statt. Sie sind als Jugendrennen gebührentfrei.

**Pfannkuch**  
Für die Feiertage  
Ehres Schwarzwälder Strichwasser eigene Abfüllung  
1/2 Bl. 6.00  
1/4 Bl. 3.25  
Ehres Schwarzwälder Zwelffingwasser eigene Abfüllung  
1/2 Bl. 5.00  
1/4 Bl. 2.75  
einschl. Glas und Steuer  
**Pfannkuch**

**Empfehlungen**  
Holländ., Italienische Reparaturen werden bei bill. Berechnung prompt u. fachm. ausgeführt.  
Alb. Dürringer, Kronenstr. 18. Tel. 2353.  
**Piano**  
modern, kreuzsaitig, fast neu, sehr preiswert  
Zahlungs-Erleichterung  
**KARL Lang**  
Kaiserstraße 167  
Salamanderschuhhaus.  
  
Notenschränke  
Eiche 58 Mk.  
bei  
Riedel & Co., Karlsruhe, Waldstraße 49.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe**  
e. o. m. b. H.  
**Für die Festtage**  
empfehlen wir:  
frisch gebrannten Kaffee eigener Rösterei offen und in Paketen  
Kaffee Hag (Koffeinfrei) in Bierdosen zu M. 3.—  
ff. Schwarzen Tee, indischer u. chinesisch. Herkunft, offen u. in Paketen  
Neu-eingeführt: hochfeinen Ceylon-Tee von zartestem Aroma,  
Mehmer-Tee in 2 Sorten,  
leichtlösliches Kakaopulver per Pfund M. 0.70  
desgl. in Originalpackungen von Waldbaur, Neugebauer  
& Rohmann, O. E. O., Wensdorp u. a.  
Kakao in Geschenkboxen zu M. 1.70 in hervorragender Qualität  
ff. Weizenmehlsäckchen 00 offen zu M. 0.27 und in Säcken, zu  
M. 1.60 für 5 Pfund-Säcken u. M. 3.10 für 10 Pfund-Säcken  
zu Geschenkzwecken machen wir auf unser reichhaltiges Lager in  
Schokoladen, Pralinen, Bonbons und Kek, diverse Fabrikate  
aufmerksam  
Milchschokolade Waldbaur, Eszet, Wensdorp, Genobis Heimat-  
perle, Waldbaur Klein Einzig, Genobis Zaler-Schokolade,  
Genobis Crème-Schokolade, Genobis Marzipan-Stangen und  
„Süße Briefe“, Toblerone-Schokolade (mit Milch und Honig)  
1 Stange M. 0.75, Pralinen m. ff. Cremefüllung, 1/4 Pfd. M. 0.30  
Weinbrandbohnen, 1/4 Pfd. M. 0.80  
Weinbrandbohnen, Scharlachberg Meisterbrand, p. Schl. M. 1.30  
ff. neue Datteln in schönen Geschenkpackungen zu M. 1.10  
Toiletteseifen, einzeln und in Packungen, Fabrikate: O. E. O.,  
Wolff & Sohn u. a.  
Weihnachtspackung Wolff & Sohn in Karton à 3 Stück  
zu M. 0.90 und M. 1.20  
Neu eingeführt:  
Dr. Bierlingseife in Schachteln à 3 Stück zu M. 0.40 p. Stück  
Kölnisches Wasser, echt Farina, gegenüber dem Jülichspalast  
und von Wolff & Sohn  
Zigarren, Zigaretten und Rauchtobak offen und in Geschenk-  
Packungen, Zigarren in Karton zu 10 u. 25 Stück  
Für Pfeifenraucher: 2 Pakete Tabak u. 1 Pfeife in Geschenkboxen  
**Am Sonntag, den 20. Dezember, sind unsere Verkaufsstellen von 11 bis 5 Uhr geöffnet.**

**Zu Weihnachten**  
kaufen Sie gut und preiswert  
Puppenwagen Korbmöbel  
Kinderwagen Kinderstühle  
Liegestühle Selbstfahrer  
Korbwaren Schaukelpferde etc.  
bei **Weber** Ecke Wilhelm- und Schützenstraße.  
Besichtigen Sie bitte meine 5 Schaufenster!  
**Weihnachts-Geschenke**  
in Gold- und Silberwaren  
Verlobungsringe  
Ehbestecke, Kaffeeöffel  
empfiehlt  
**Christ. Fränkle**, Goldschmied,  
Karlsruhe, Kaiserpassage 7a.  
**Chaiselongues**  
neue v. 35 M. an  
Polstermöbelhaus  
**R. Köhler**  
Schützenstr. 26.

**Pfannkuch**  
Für die Feiertage  
Ehres Weinbrand eigene Abfüllung  
1/2 Bl. 3.80  
1/4 Bl. 2.10  
Ehres Weinbrand-Geschnitt eigene Abfüllung  
1/2 Bl. 3.20  
1/4 Bl. 1.85  
einschl. Glas und Steuer  
**Pfannkuch**

Sie genießen reine  
**Schweizermilch**  
von hoher Qualität und feinem Aroma, wenn Sie Flaschenmilch verwenden, die von der städtischen Milchzentrale direkt oder durch die ihr angeschlossenen Milchhändler geliefert wird.  
**Städtische Milchzentrale**  
Telefon 5294, 5295.

**Karlsruher Liederkranz**  
Morgen Samstag  
abends pünktlich 8 Uhr, im Vereins-Lokal, großer  
**Weihnachts-Stall**  
mit reichhaltigem Programm und lustigen Überraschungen  
Freiwillige Gaben für den Christbaum werden dankbar noch heute Freitag von 1/2 8 bis 10 Uhr und zum Austausch bestimmte Gaben (unverpackt, Mindestwert 2 Mk.) am Samstag, den 19. nachm. von 3—4 Uhr, im Lokal (Klinghorn 2. Stock) entgegengenommen.  
Zahlreiche Beteiligung der Herren Liederkranzler erwarten  
Die 3.

**Bayern-Verein Weiß-Blau**  
gegr. 1898 Karlsruhe gegr. 1898  
Sonntag, den 20., nachm. 5 Uhr beginnend findet im Saale d. Wadhalla, Augartenstraße, unsere  
**Weihnachts-Feier**  
(Kinderbescherung, Theater, Gesang, Schuhplattler)  
statt. Hierzu sind unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen ergebenst eingeladen.  
Der Vorstand.

**Harmonium**  
2 Reg. Mk. 274.—  
9 Reg. Mk. 357.—  
13 Reg. Mk. 450.—  
Zahlungs-erleichterung  
Franko-lieferung  
**KARL Lang**  
Kaiserstr. 167, Tel. 1073  
Salamanderschuhhaus

**Unterricht**  
Mandoline, Gitarre-Unterricht etc. Fachlehr. GbB, Rübingerstr. 53a. III  
**Nachhilfe**  
In allen Fächern möglichen Sie erteilen. Eine kleine Anleihe im Karlsruher Taubblatt führt Ihnen schnell und billig abtreibende Schüler zu  
— Chen —  
In Stadt u. Land vermittelt mit best. Erfolg  
**Frau H. Gräinger**,  
Karlsruhe, Rübingerstr. 27, III.  
Büroeröffnung

**Taschentücher**  
weiß und bunt in jeder Art  
empfiehlt zu äußersten Preisen  
**C. W. Keller, Ludwigsplatz**  
**Solange Vorrat reicht!**  
Ein Posten  
**Jacquard-Decken 2.50**  
mit kleinen, kaum kennbaren Druckfehlern  
per Stück . . . . . Mk. 6.— 5.— 4.— 3.—  
Große Auswahl in  
**Kamelhaardecken, Schlafdecken**  
Sonntag geöffnet  
**Arthur Baer, Kaiserstr. 133**  
Eingang Kreuzstraße gegenüber der Kleinen Kirche  
Verkaufsräume nur eine Treppe hoch.

**Männer-Arbeitswesten**  
nur brauchbare Qualitäten, billigst bei  
**C. W. Keller, Ludwigsplatz.**

Sie suchen  
Sie finden  
ein Geschenk! Denn auf jeden Fall  
**Meine Preise**  
sind anerkannt niedrig  
**Meine Auswahl**  
ist riesengroß  
**Meine Qualitätswaren**  
haben mir den Ruf  
verschafft **das Spezialhaus**  
zu sein für  
Kristall, Porzellan, Steingut  
Beleuchtungskörper  
Kleinföbel, Schreibzeuge  
Messing- und Nickelwaren  
Luxus- und Geschenkartikel  
**HAUS KÖCHLIN**  
Inh. OTTO BASTIAN  
RITTERSTRASSE 5